

Aktionärsbrief 2019

Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Es freut uns ausserordentlich, dass wir Ihnen einmal mehr über ein erfolgreiches Jahr berichten dürfen. Wie in den Vorjahren konnte die Lindt & Sprüngli Gruppe auch im Geschäftsjahr 2019 schneller als der Gesamtschokoladenmarkt wachsen. Wir gewannen Marktanteile in strategisch wichtigen Märkten dazu und steigerten erneut den Umsatz im Rahmen unserer Zielsetzung. Somit gelang es uns, die führende Position im Premium-Schokoladensegment weiter auszubauen.

Vor dem Hintergrund der herausfordernden Rahmenbedingungen stellt dies eine sehr gute Leistung dar, denn das Marktumfeld ist anhaltend schwierig. Diverse politische Instabilitäten sowie eine sich verändernde Handelslandschaft üben Druck auf die gesättigten Märkte in den USA und Europa aus. Allerdings wächst der Premium-Schokoladenmarkt weltweit überdurchschnittlich und davon kann Lindt & Sprüngli als global führender Premium-Hersteller profitieren. So gelang es der Gruppe den Umsatz auf CHF 4,51 Mrd. zu steigern. Organisch bedeutet das ein Wachstum von +6,1%, was in der für das Berichtsjahr angestrebten Zielgrösse liegt. Der Devisenmarkt war im abgelaufenen Geschäftsjahr volatil. Der Schweizer Franken hat gegenüber dem Euro und dem US-Dollar deutlich an Stärke gewonnen. Insbesondere die Euroschwäche führte zu einem negativen Währungseffekt auf das konsolidierte Ergebnis. Die resultierende Umsatzsteigerung in Schweizer Franken beläuft sich somit auf +4,5%.

Die Preise der wichtigsten Rohstoffe wie Kakaobohnen, Kakaobutter und Milch stiegen im Berichtsjahr leicht an, gar erheblich erhöhten sich die Haselnusspreise. Stabil hingegen waren die Preise für Mandeln und Zucker. Alles in allem konnte Lindt & Sprüngli dank einer guten Einkaufspolitik die Preisschwankungen der Rohstoffe ausgleichen. Kosten für Verpackungsmaterial stiegen leicht, was zu insgesamt etwas höheren Materialkosten führte.

In «Europa» erzielten wir ein gutes organisches Wachstum von +6,2%. Angesichts der schwierigen politischen Rahmenbedingungen wie beispielsweise dem Brexit ist dieses Ergebnis sehr erfreulich. Es gelang uns einmal mehr, in allen wichtigen Ländern Marktanteile dazu zu gewinnen und über dem Marktdurchschnitt zu wachsen. Besonders positiv entwickelte sich der Umsatz in Grossbritannien, Deutschland und Österreich. Aber auch im Heimatmarkt Schweiz sowie in den Ländern Spanien, Italien und Frankreich konnten wir den Umsatz steigern. Die osteuropäischen Tochtergesellschaften konnten den Umsatz sogar zweistellig erhöhen. Zudem eröffneten wir in den Niederlanden eine Tochtergesellschaft und in Portugal ist eine Ländervertretung in Vorbereitung, die 2020 ihre Geschäfte aufnehmen wird.

Die Region «Nordamerika» verzeichnete ein gutes organisches Umsatzwachstum von +5,4%. Zu diesem soliden Resultat trugen alle Marken Lindt, Ghirardelli und Russell Stover gleichermaßen bei. Zur Verbesserung der Effizienz in Verkauf, Produktion und Logistik der drei US-Gesellschaften wurden im vergangenen Jahr wichtige strategische Entscheidungen getroffen. Zum einen wurde der Bereich der direkten Verkaufsunterstützung in den Läden (sog. Merchandising) für die drei Marken Lindt, Ghirardelli und Russell Stover per Januar 2020 an einen spezialisierten Drittanbieter ausgelagert. So können während den für uns wichtigen Saisons die Einsätze flexibel verstärkt werden. Ein weiterer wichtiger Entscheid

wurde im Bereich der Produktion von Russell Stover getroffen. Ab 2021 wird der Betrieb des ältesten Produktionsstandortes Montrose in Colorado geschlossen und das Volumen auf die Produktionsstandorte in Kansas und Texas verlagert. Diese Massnahme erlaubt eine Optimierung der Produktionseffizienz und Erhöhung der Kapazitäten bei gleichzeitigem Aufbau von zusätzlichen Arbeitsplätzen an den verbleibenden Standorten. Als dritte Massnahme werden im Rahmen der bereits vor zwei Jahren begonnenen Konsolidierung des Logistiknetzwerks in den USA bestehende Lagerhäuser geschlossen. Die Kostenersparnisse der getroffenen Massnahmen werden das zukünftige Resultat des US-Segments verbessern und gleichzeitig eine verstärkte Unterstützung der Marken für weiteres nachhaltiges und profitables Umsatzwachstum ermöglichen. Damit wird Lindt & Sprüngli in Nordamerika mit den drei Marken Lindt, Ghirardelli und Russell Stover auch langfristig ihre Position als Nr. 1 im Premium-Segment und Nr. 3 im US-Gesamtschokoladenmarkt sichern können.

Das Segment «Rest der Welt» wächst kontinuierlich weiter und erzielte ein organisches Umsatzplus von +7,6%. Besonders hervorzuheben sind die Märkte Japan, China und Brasilien, die ein starkes doppelstelliges Wachstum verzeichneten. Diese Länder weisen für Lindt & Sprüngli weiterhin ein grosses Wachstumspotenzial auf, da der Konsum von Premium-Schokolade in diesen Märkten laufend steigt.

Die Strategie des eigenen Ladennetzwerks zahlt sich nach wie vor aus. «Global Retail» trug wiederum wesentlich zum Gesamtergebnis bei. Mit zahlreichen Eröffnungen ist Lindt & Sprüngli nun an rund 500 Standorten auf der ganzen Welt vertreten und bietet ein besonderes Markenerlebnis. Jährlich besuchen Millionen von Schokoladenliebhabern die eigenen Shops. Wachstumstreiber des Retail-Geschäfts waren vor allem Japan und Brasilien.

Das solide Wachstum der Tochtergesellschaften bildete wiederum eine gute Basis für das operative Ergebnis. Vor einmaligen Sonderaufwendungen liegt das operative Ergebnis (EBIT) bei CHF 674,6 Mio. (+6,0%). Dies bedeutet eine operative Gewinnmarge von 15,0% (Vorjahr 14,8%). Der Reingewinn erhöhte sich auf CHF 511,9 Mio. (+5,1%), womit eine Umsatzrendite von 11,4% erreicht wurde. Der operative Cashflow stieg auf CHF 830,9 Mio. (+27,5%). Unsere Bilanz ist auf Cash Basis schuldenfrei, weist eine Eigenkapitalquote von 58,1% auf und ist somit nach wie vor sehr solide. Die einmaligen Sonderaufwendungen für die Reorganisation des Nordamerika-Geschäfts belasten das Ergebnis auf Stufe Reingewinn und somit den Gewinn pro Aktie nicht. Grund dafür ist, dass sich zwei ausserordentliche einmalige Anpassungen auf Ebene EBIT und Steuern in Höhe von jeweils netto CHF 59 Mio. gegenseitig aufheben.

Das grosse Vertrauen unserer Aktionärinnen und Aktionäre schätzen wir ausserordentlich. Gestützt auf das gute Ergebnis 2019 setzen wir deshalb unsere attraktive Dividendenpolitik nicht nur fort, sondern runden in Form einer Sonderdividende aus Anlass unseres 175-Jahr-Jubiläums grosszügig auf. Der Verwaltungsrat beantragt somit an der 122. Ordentlichen Generalversammlung vom 24. April 2020 eine um +75,0% erhöhte Dividende von CHF 1 750.– pro Namenaktie (CHF 330.– aus verrechnungssteuerfreier Agio-Ausschüttung und CHF 1 420.– aus Bilanzgewinn) und CHF 175.– pro Partizipationsschein (CHF 33.– aus verrechnungssteuerfreier Agio-Ausschüttung und CHF 142.– aus Bilanzgewinn).

Lindt & Sprüngli hat das Rückkaufprogramm am 21. Juli 2019 abgeschlossen. Insgesamt sind über eine zweite Handelslinie an der Schweizer Börse 536 Namenaktien und 64 771 Partizipations-scheine zurückgekauft worden. Die gesamte Rückkaufsumme in den Jahren 2018 und 2019 betrug 455 416 Millionen Franken.

Wie Sie alle sicher wissen, sind wir über unsere finanzielle Performance hinaus ein Unternehmen mit Herz und Seele. Es liegt in unserem grossen Interesse, verantwortungsbewusst zu handeln und insbesondere die Nachhaltigkeit unserer Aktivitäten laufend zu stärken. Im Vordergrund stehen Anstrengungen beim Klima- und Umweltschutz wie auch bei der Sicherstellung der langfristigen Versorgung mit Kakao. In diesem Sinne freut es uns sehr, dass wir 2020 nach 12 Jahren Aufbauarbeit ein erstes Zwischenziel erreichen werden: All unsere benötigten Kakaobohnen werden zu 100% rückverfolgbar und extern verifiziert sein. Dies bedeutet, dass wir nicht nur genau wissen, wo und unter welchen Umständen die Kakaobohnen angebaut werden, sondern auch, dass ein externer unabhängiger Experte das gesamte «Lindt & Sprüngli Farming Program» für Bohnen geprüft hat.

All diese positiven Nachrichten können wir Ihnen nur verkünden, weil all unsere Mitarbeitenden auch 2019 eine hervorragende Leistung zeigten. Im Namen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung möchten wir unseren Mitarbeitenden von Herzen für Ihren grossen Einsatz für Lindt & Sprüngli danken. Durch ihr enormes Engagement konnten wir ein in vielerlei Hinsicht herausforderndes Geschäftsjahr 2019 wiederum erfolgreich abschliessen.

Blick nach vorn

Auch für die kommenden Jahre bestätigt Lindt & Sprüngli das bestehende mittel- bis langfristige organische Umsatzwachstumsziel von 5–7% p.a. verbunden mit einer kontinuierlichen Verbesserung der operativen Marge von 20–40 Basispunkten p.a. Mit dieser Zielsetzung wird Lindt & Sprüngli nach wie vor in allen Märkten überdurchschnittlich schnell wachsen. Unsere globalen Expansionspläne werden wir auch 2020 weiterverfolgen.

Ergänzend weisen wir auf eine personelle Veränderung in der Konzernleitung von Lindt & Sprüngli hin. Dr. Jennifer Piconi wurde ab Januar 2020 in ihrer Funktion als General Counsel und Corporate Secretary in die Konzernleitung berufen. Jennifer Piconi ist seit 2007 für Lindt & Sprüngli tätig und wird dank ihrer umfangreichen Kenntnisse in einem immer anspruchsvoller werdenden rechtlichen Umfeld unsere Geschäftsleitung ideal verstärken.

«Das angelaufene Geschäftsjahr 2020 ist ein ganz besonderes. Wir feiern 175 Jahre erfolgreiche Geschichte von Lindt & Sprüngli. Es freut uns ausserordentlich, dass wir Ihnen allen in diesem Jubiläumsjahr ein Leuchtturmprojekt vorstellen dürfen, das uns sehr stolz macht. Das Lindt Home of Chocolate wird am 10. Mai 2020 seine Türen öffnen.» Ernst Tanner

Das angelaufene Geschäftsjahr 2020 ist ein ganz besonderes. Wir feiern 175 Jahre erfolgreiche Geschichte von Lindt & Sprüngli. 1845 stellten David Sprüngli-Schwarz und sein Sohn Rudolf Sprüngli-Ammann in einer kleinen Confiserie in der Zürcher Marktgasse die erste feste Schokolade der Deutschschweiz her. Als dann Rodolphe Lindt, der Legende nach, im Jahr 1879 vergass übers Wochenende seine Erfindung, die «Conche», abzustellen und am Montag danach die erste zartschmelzende Schokolade überhaupt in Händen hielt, dachte er wohl nicht, dass so viele Jahre später sein Name auf der ganzen Welt ein Inbegriff für feinste Schokolade ist. Heute ist Lindt & Sprüngli Weltmarktführer für Premium-Schokolade und erfreut mit den über 2 500 Produkten Konsumentinnen und Konsumenten rund um den Globus. Um so eine Erfolgsgeschichte vorweisen zu können, müssen immer wieder strategisch wichtige Entscheidungen richtig gefällt werden. Innovationen müssen proaktiv vorangetrieben und auf die Bedürfnisse unserer Kunden, Konsumentinnen und Konsumenten abgestimmt werden. Das Wichtigste jedoch ist, stets eine klare Vision vor Augen zu haben.

«Es freut es uns sehr, dass wir 2020 nach 12 Jahren Aufbauarbeit ein erstes Zwischenziel im Bereich Nachhaltigkeit erreichen werden: Alle unsere benötigten Kakaobohnen werden zu 100% rückverfolgbar und extern verifiziert sein.» Dieter Weisskopf

Eine Vision, die noch nicht vor allzu langer Zeit entstanden ist, wird aktuell am Hauptsitz von Lindt & Sprüngli in Kilchberg finalisiert. Es freut uns ausserordentlich, dass wir Ihnen allen in diesem Jubiläumsjahr ein Leuchtturmprojekt vorstellen dürfen, das uns sehr stolz macht. Am 10. Mai 2020, genau am Muttertag, wird das von der gemeinnützigen Lindt Chocolate Competence Foundation finanzierte und betriebene Lindt Home of Chocolate offiziell seine Türen öffnen. Das multifunktionale Gebäude stärkt den Schokoladenstandort Schweiz langfristig und führt die Pionierarbeit unserer beiden Firmengründer weiter. Speziell hervorheben möchten wir hierbei die Forschungsanlage im Lindt Home of Chocolate, die auch Forschungsinstituten zugänglich sein wird. Denn Innovation ist ein fester Bestandteil der DNS unserer Firma, sie ist entscheidend für Neuentwicklungen in der Schokoladenindustrie.

Wir würden uns natürlich sehr freuen, wenn Sie, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, Teil unserer Vision werden und das Lindt Home of Chocolate besuchen.

Ernst Tanner
Exekutiver Präsident des Verwaltungsrats

Dr. Dieter Weisskopf
CEO Lindt & Sprüngli Gruppe